



26.01.2015

EUROGARANT UND SCHADENLADEN.DE ARBEITEN ZUSAMMEN

Die Meldung kam für Brancheninsider nicht wirklich überraschend, aber sie dürften die Entwicklung der Werkstattportale im Unfallschadenmarkt nachhaltig beeinflussen. „Die EUROGARANT AutoService AG wird ab Mitte Februar mit dem Werkstattportal schadenladen.de zusammenarbeiten“, erklärten der Vorstandsvorsitzende Thorsten Fiedler und der Geschäftsführer SchadenLaden Olaf Jungfer am Freitag letzter Woche im Gespräch mit colornews.de. „Wir haben uns entschlossen mit den 550 EUROGARANT Betrieben gemeinsam einen hohen Qualitätsstandard anzubieten.“

DIE ENTWICKLUNG IM INTERNET GESTALTEN

EUROGARANT schätzt die Marktlage so ein, dass Werkstattportale in Zukunft immer wichtiger werden. Thorsten Fiedler: „Es nützt nichts die Augen vor dieser Entwicklung zu verschließen. Wir müssen den Markt mitgestalten. Deshalb haben wir uns entschlossen nicht am Bahnhof stehen zu bleiben, sondern mit Deutschlands Werkstatt-Reparatur-Portal Nummer eins den Zug zu begleiten.“

„WIR WOLLEN DAS PREISDUMPING EINDÄMMEN“

Die Parteien betonten gegenüber colornews.de, dass es auch darum gehe das Preisdumping im Internet einzugrenzen. „Wir wollen Auswüchse verhindern und ein vernünftiges Preisniveau und eine hohe Reparaturqualität sicherstellen.“ Dabei hat EUROGARANT auch das Thema fiktive Abrechnung im Blick. „Unsere Betriebe werden schon seit jeher als Referenzbetriebe im Rahmen der fiktiven Abrechnung genannt, wir wollen nun gewährleisten, dass das auch in den Werkstattportalen so bleibt“, heißt es in Friedberg. Für die Versicherer ist es schwierig markenungebundene Referenzbetriebe zu finden, die Unfallschäden nach Herstellervorgaben instand setzen. Dies ist bei den EUROGARANT-Betrieben laut [BGH Urteil \(13.07.2010 – VI ZR 259/09\)](#) der Fall.

„Bisher hat irgendjemand einen Fachbetrieb benannt, zukünftig werden die EUROGARANT AG und SchadenLaden diese Abwicklung strukturieren und begleiten. Gleichzeitig werden die EUROGARANT-Betriebe nun auch stärker in den Werkstattportalen vertreten sein“, erklärte Thorsten Fiedler abschließend. Die EUROGARANT AutoService AG hatte bereits im Vorfeld die Betriebe während der Deutschland Tour Ende 2014 über die Absicht informiert. In den nächsten Tagen werden die Planungen den EUROGARANT Werkstätten noch einmal detaillierter mitgeteilt.

Ingo Köcher